



Tochter der Sonne

Zuordnung zum Lehrplan:

Deutsch:

1/2.5.4 Unterschiedliche Textsorten kennen lernen und mit ihnen umgehen

Märchen und Legenden:

Ausgewählte Stücke über audiovisuelle Medien
kennen lernen und gestaltend mit ihnen umgehen

4.2 Einstellung gegenüber Personen mit fremder Sprache und Kultur

Märchen und Geschichten verstehen und nachempfinden

Ethik:

3.4./4.4. Kultur in ihrer Vielfalt entdecken und achten

3.5 Unserer schönen Welt sorgsam begegnen

Die Vielfalt der Natur staunend erleben und sich daran freuen:

Kunsterziehung:

1.5 Träume und Zaubereien / 2.5 Abenteuer

Vorstellungswelten

Sich hineinversetzen in unwirkliche
Figuren, Szenerien und Stimmungen
und Begebenheiten eines Abenteurers

Musik:

3 Musik hören

3.2 Musik begegnen

Unterrichtsvorschläge zum Film „Tochter der Sonne“

Bei diesem Film bietet sich als Einstimmung bzw. als Hinführung eine kurze Vorinformation an. Lappland verbinden die Kinder vielleicht mit dem Wohnort des Weihnachtsmanns, mit Rentieren und Schnee. Die nachfolgenden Informationen können aber ebenso auch nach dem Anschauen des Films zur Vertiefung gegeben werden.

Auf die für unsere Ohren seltsame Obertonmusik des „Joiks“ (siehe Infos), dessen Ursprung in Lappland bereits in der Steinzeit zu suchen ist, sollte auf jeden Fall eingegangen werden.

1. Vorbereitung: Informationen über Lappland

Sammlung von Vorwissen: **Was weißt du über Lappland?**

Die Kinder erzählen, was sie wissen bzw. vermuten. Evtl. Tafelanschrift von Stichpunkten



Lapland (Sápmi) ist kein eigenes Land, sondern der Name einer Region in Nordeuropa (=nördlicher Teil der skandinavischen Halbinsel), das zu Norwegen, Schweden, Finnland und Russland gehört.

Lapland ist die Heimat der **Sami (Samen)**. Der Name leitet sich vom heute als geringschätzig geltenden Namen „**Lappen**“ für das

Volk der **Sami** ab. Es gibt nur etwa 70.000 bis 100.000 Samen.

Die Samen sind die eingeborenen Völker von Nordskandinavien. Sie leben dort seit ungefähr 6000 Jahren und waren Rentierzüchter, Jäger und Fischer. Früher zogen sie den Rentierherden nach und lebten als Nomaden, heute sind sie auch als Bauern oder Fischer sesshaft.

Auffällig ist die farbenfrohe Kleidung. Gegen die Kälte tragen sie dicke Jacken aus Rentierfell.

Eine Besonderheit ist die Sprache der Samen:

Für das Wort „Schnee“ verwenden sie etwa 200 verschiedene Wörter, für das Wort „Rentier“ haben sie sogar 400 verschiedene Wörter!



In der Sprache der Sami bedeutet „Same“ Mensch. Der Name Sápmi bezieht sich sowohl auf das Land der Sami als auch auf die Menschen. Sich selbst nennen die Sami „das Volk der *Sonne* und des Windes“. (Hinweis auf den Titel des Films, *Sonne!*)



In Lapland gibt es viele **Rentiere**.



Lehrerzählung:

Vorlesen der folgenden Geschichte:

Aus: BR-Kinderinsel - <http://www.br-online.de/kinder/index4.shtml> (Fragen und Verstehen)

Fortsetzungsgeschichte von Harald Grill

„Sie sind **Rentierzüchter** und nennen sich Sami, Sameh oder Samen. Sie haben kein eigenes Land und wohnen in Norwegen, Russland, Finnland und Schweden und gelten als **letztes Naturvolk Europas**. Früher haben sie keine festen Häuser gehabt und haben in Zelten gelebt wie die nordamerikanischen Indianer und sind mit ihrer Rentierherde weiter gezogen, wenn die Futterplätze kahl gefressen waren. Heute haben die meisten von ihnen feste Häuser. Aber im Garten steht trotzdem ein Zelt - sie nennen es **Lawa**. Dort brennt auch im Sommer oft Feuer. Das hilft gegen die Mücken. Fleisch kann man auch drin räuchern: das wird in die Zeltspitze gehängt. Darüber ist ein Loch zwischen den Zeltstangen. Da kann der Rauch abziehen. Und wenn es ein bisschen ins Feuer regnet, das macht nichts, dann qualmt es besser. Und zum Räuchern braucht man ja keine Flammen sondern Rauch...

Ich weiß das alles so genau, weil ich die Sami-Familie **Nihut** besucht habe. Wir sind im Lawa gesessen und haben in aller Ruhe und Gemütlichkeit eine Weile gewartet, bis der

Angela Hilger

mb München - Land

siebenjährige Henrik-Johann-Michael (der kleine Michael hat zu seinem Namen auch noch die des Großvaters Henrik und des Vaters Johann dazubekommen) mir ein paar **samische Wörter** ins Mikrofon gesagt hat: "Guten Morgen", "Guten Abend", "Danke", "Bitte" und "Ich heiße Henrik-Johann-Michael...".

Am Schluss - als wir nur noch zu zweit im Zelt waren, hat er sogar noch "gejoikt".

Das "**Joiken**" ist ein Gesang den auch die erwachsenen Sami-Leute pflegen. Ich habe mich nicht getraut zu fotografieren. Ich wollte nicht zu aufdringlich sein. Erst beim Heimgehen habe ich das "Lawa" fotografiert. Es hatte gerade aufgehört zu regnen und Nebel zog auf. So viel Dämmerung habe ich seit Beginn meiner Reise nicht erlebt.“

Im Film erfährst du etwas über den **Joik**. (s.o.), das ist ein spezieller lappischer Gesang, der für unsere Ohren sehr merkwürdig klingt (Obertongesang). Diese Musik beschreibt lautmalerisch Plätze, Tiere, Personen oder Landschaften.

Der **Joik** im Film ist ein Lied, mit dem es den Lappen gelingt, die Rentiere zu zähmen.

2. Würfelspiel

Anschauen des Films und anschließende spontane Aussprache dazu mit Hilfe eines Würfelspiels:

Benötigtes Material: Folie mit Fragen und Würfel

Die Kinder würfeln reihum, am besten mit einem großen Schaumstoffwürfel. Je nach gewürfelter Augenzahl ergänzen sie die angefangenen Sätze (siehe Kopiervorlage Folie)

3. Ja - Nein - Spiel

Benötigtes Material: für jedes Kind je ein Gegenstand in den Farben rot und grün (farbiges Papierstück, Buntstifte, Hefte mit farbigem Umschlag o.ä.)

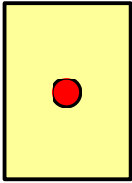
Spielverlauf:

Die Lehrkraft liest die folgenden Sätze mit Aussagen zum Filminhalt vor. Dabei entscheiden die Kinder, ob die Aussage richtig (=grün: ja) oder falsch (=rot: nein) ist und halten die entsprechende Farbe in die Höhe.

- Der Film erzählt die Geschichte wie das Volk der Samen von der Tochter der Sonne lernt Rentiere zu zähmen. (ja)
- Alits, ein junger Lappe, hütet auf einer Wiese seine Rentiere. (nein) (Er träumt nur von Rentieren und hat keine)
- Alits träumt davon, Rentiere zu besitzen. Er sieht sogar Wolken, die wie Rentiere aussehen. (ja)
- Er hört einen wunderbaren Gesang und geht zu einer Lichtung. Dort sitzt die Tochter der Sonne und singt. Sie hat viele Rentiere um sich versammelt. (ja)
- Die Rentiere mögen das Lied. (ja)
- Die Tochter der Sonne sagt zu Alits: „Ich werde dir beibringen, den Joik zu singen.“ (ja)

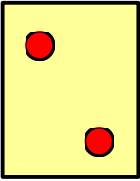
- Die Mutter der Tochter der Sonne ist der Abendstern, der hellste Stern von allen. (nein) (Morgenstern)
- Alits verliebt sich in die Tochter der Sonne und will sie für immer mit zu sich nehmen. (ja)
- Die Tochter der Sonne geht mit zu Alits' Haus. (nein) (zu seinem Tipi/Zelt)
- Die Tochter der Sonne kann nur bei Alits bleiben, wenn er sie drei Tage und Nächte in seinem Zelt versteckt hält, ohne Licht zu machen. (ja)
- Sie warnt ihn, Lärm zu machen, denn ihre Mutter kann sie leicht hören. (nein) (Licht/sehen)
- Die Sonne geht zwei Mal auf und wieder unter. (ja)
- Alits schafft es, drei Tage und drei Nächte lang kein Licht zu machen. (nein) (nur zwei)
- In der dritten Nacht macht Alits ein Lagerfeuer. Deshalb entdecken die Augen der Mutter die Tochter der Sonne. (ja)
- Alits verliert die Tochter der Sonne für immer. Ihm bleibt als Geschenk nur der Joik, das Lied mit dem er Rentiere zähmen kann. (ja)
- Von dieser Zeit an zähmten die Sami/Samen die Rentiere mit dem Joik. (ja)
- Die Geschichte von Alits und der Tochter der Sonne ist wirklich passiert. (nein) (sie ist ein Märchen/eine Legende)

Würfelspiel

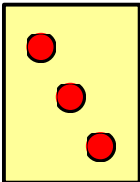


Vervollständige einen dieser Sätze:

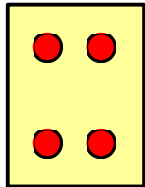
- Mir hat gut gefallen, als/dass ...
- Mir hat es gar nicht gefallen, als/dass ...



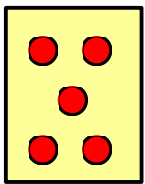
Zeichne eine Szene des Films (Skizze!) an die Tafel. Wer errät, was du gezeichnet hast?



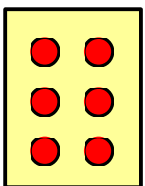
Beschreibe eine der Personen oder einen Gegenstand des Films genau! Lass die anderen erraten, wen du meinst.



Sage einen Satz aus dem Film, der dir besonders gut gefallen hat!



Ahme ein Geräusch aus dem Film nach und lass es die anderen erraten!



Spieler eine kurze Szene aus dem Film ohne zu sprechen! Lass die anderen erraten, welche Szene du gespielt hast!